

Festgottesdienst

mit Stammapostel Wilhelm Leber

am 1. Mai 2011
in Velbert



Neuapostolische Kirche
Nordrhein-Westfalen



Velbert - eine Stadt



Velbert – Zentrum der deutschen Schlüssel- und Beschlagindustrie

Velbert wurde erstmalig im Jahre 875 urkundlich erwähnt. Mit der kommunalen Gebietsreform 1975 wurden die drei niederbergischen Städte Velbert, Langenberg und Neviges zur neuen Stadt Velbert zusammengeschlossen, in der derzeit ca. 85.000 Einwohner leben. Velbert gilt als Stadt der Schlösser und Beschläge und ihre Geschichte ist untrennbar mit der Geschichte der Schlösser und Beschläge verbunden.

Die Geschichte der Schlösser und Beschläge

Es gibt wohl keinen Gegenstand menschlichen Schöpfergeistes, dessen Geschichte so interessant und farbig zugleich wäre, wie die der Schlösser und Beschläge. Die Geschichte der Schlösser und Beschläge ist aber auch zugleich ein Teil der Kriminalgeschichte. Die Fähigkeit und Geschicklichkeit der Gilde der nie aussterbenden Langfinger hat den menschlichen Erfindungsgeist nie ruhen lassen und ihm immer wieder die Aufgabe gestellt, neue Konstruktionen zu entwickeln, die nach dem jeweiligen Stand der Einbruchstechnik dem Einbrecher das Öffnen der Schlösser unmöglich machen sollte. Das ägyptische Schloss ist vermutlich das älteste Schloss der Welt. Es ist vollständig aus Holz und es gibt heute noch funktionstüchtige Exemplare.

Die Aufgabe, leichter zu öffnende Schlösser zu entwickeln, wurde schließlich durch die Erfindung des sogenannten Bartschlüssels gelöst, der heute noch die Grundform der gebräuchlichen Türschlüssel ist, und der schon frühzeitig den Charakter eines Symbols erhielt. Eine aus dem Sachsenspiegel, einer altdeutschen Rechtssammlung, stammende Abbildung versinnbildlicht die Verleihung eines Kirchenlehens, wobei der Rechtsakt durch die Übergabe des Kirchenschlüssels dargestellt wird. Diesen symbolischen Rechtscharakter hat der Schlüssel bis heute beibehalten. Es ist zum Beispiel üblich, dass bei Repräsentativbauten die Übergabe eines besonders für diesen Zweck angefertigten künstlerischen Schlüssels an den Bauherrn durch den bauausführenden Architekten den Abschluss der Bauarbeiten symbolisch bekundet. Man spricht in Fachkreisen von der "schlüssel fertigen" Erstellung eines Hauses.

Linus Yale jun. schuf in den Jahren 1860-65 unter Weiterentwicklung der vom Vater erstmalig verwendeten Stiftzuhaltungen das Sicherheits-Zylinderschloss mit hintereinander angeordneten Sperrstiftpaaren, das eine völlig neue Epoche auf dem Gebiet der Sicherheitsschlösser einleiten sollte.

1855 wurde in Velbert durch Joh. Peter Engels die erste Tempergießerei gegründet. In der sogenannten Gründerzeit von 1872 an entstanden die ersten Fabriken zur industriellen Herstellung von Schlössern. Die erste im Jahre 1880 in Düsseldorf stattfindende Ausstellung der Velberter Schlosshersteller machte dem Namen Velbert zum ersten Mal im In- und Ausland weiten Kreisen bekannt. Diese Anerkennung stärkte das Selbstbewusstsein und den Wagemut der Velberter Hersteller. Die Stadt Velbert und das benachbarte Heiligenhaus entwickelten sich in kurzer Zeit zum Zentrum der deutschen Schlossindustrie.

(Quelle: aus „Türschloss und Beschlag“ von Fr. W. Schlegel, erschienen 1952, beim Carl Lange Verlag - Duisburg)

Velbert - ein Bezirk



Vom Großstadtturbel verschont bleibt der zwischen mehreren Ballungsgebieten liegende Bezirk Velbert. Er beginnt im Süden in Leverkusen, schlängelt sich über Solingen zwischen Düsseldorf und Wuppertal durch nach Mettmann und grenzt mit Velbert an das Ruhrgebiet. Im Gegensatz zu den angrenzenden Großstädten gehören die Städte und Gemeinden des Bezirks Velbert zum Bergischen Land.

Der Bezirk Velbert gehört zum Arbeitsbereich Ost, der von Apostel Wolfgang Schug geleitet wird, zuständiger Bischof ist Manfred Bruns. Zentral liegt die Gemeinde Hochdahl mit ihrem Seminargebäude, das Treffpunkt für Jugendseminare ist.

Eigenständig ist der Bezirk erst seit 1992 durch die Teilung des ehemaligen Bezirks Wuppertal in Wuppertal und Velbert geworden. Die ältesten Gemeinden des Bezirks sind Velbert (1893) und Haan (1894), die jüngste Gemeinde ist Velbert-West (1983).

Aus der Chronik

Im Jahre 1893 konnte Apostel Menkhoff die ersten 8 Seelen in Velbert versiegeln und – ausgehend durch das freudige Zeugnis und der seelsorgerischen Betreuung durch Glaubensgeschwister aus Elberfeld (später Wuppertal) – die ersten Gottesdienste in der Wohnung des nachmaligen Vorstehers Lupp gehalten werden. In der Folgezeit mit 2 Weltkriegen und den glücklichen Friedenszeiten danach haben viele treue Gemeindemitglieder mitgewirkt, dass heute in der Stadt Velbert mit ca. 85.000 Einwohnern 3 eigene Kirchen - und im Bezirk Velbert 17 Gemeinden bestehen. Insgesamt leben ca. 3.000 Glaubensgeschwister in den Städten Velbert, Wülfrath, Heiligenhaus, Mettmann, Haan, Erkrath, Solingen, Leichlingen, Burscheid-Hilgen und Leverkusen.

Grußwort

Herzlich Willkommen zum Gottesdienst in Velbert!

Herzlich lieber Stammapostel, lieber Bezirksapostel und ebenso ihr lieben Apostel in der Begleitung
– aktiv und im Ruhestand,

mit innerer Bewegung denken wir zurück an viele großartige Gottesdienste, die uns in unserer schönen Kirche in Velbert-Mitte mit ca. 650 Sitzplätzen schon bereitet wurden, in der auch Stammapostel Schmidt einige Male diente. Ebenso schauen wir mit Dankbarkeit zurück auf den 13. Juni 1999, an dem uns Stammapostel Fehr in dieser Kirche mit einem Wort aus Offb. 2,3 (s. UF Nr. 16/1999) ein besonderes Fest der Freude bereitet hat. Unvergessen sind auch die beiden Gottesdienste, zu denen Sie, lieber Stammapostel, als unser Bezirksapostel in Velbert gedient haben. Tief beeindruckt hat uns Ihre Mühe zum Besuch am Mittwoch, den 14.7.2004: Allein zu diesem Anlass sind sie von Hamburg mit dem Auto angereist und anschließend in der Nacht wieder zurück gefahren, weil Sie am nächsten Morgen anlässlich des Geburtstages von Stammapostel Fehr zur Schweiz abfliegen wollten!

Nun zählen wir die Tage in der Vorfreude und innigen Einstimmung – ob jung, ob alt – bis zu Ihrem lieben Besuch am 1. Mai 2011 in unserer Kirche.

Mit aller Herzenswärme und Dankbarkeit heißen wir Sie willkommen und wünschen uns, dass wir diesen Festgottesdienst als Höhepunkt des Bezirks Velbert im „Jahr der Gemeinde“ miterleben können.

In herzlicher Verbundenheit - auch mit unseren Vorängängern in unserem Bezirksapostel Brinkmann – Apostel Schug – Bischof Bruns und vielen lieben Grüßen unserer beiden Bezirksevangelisten Udo Busch und Udo Reichardt,

Ihr

Karl-Heinz Eicker

Bezirk Velbert im Arbeitsbereich NRW-Ost



Apostel
Wolfgang Schug



Bischof
Manfred Bruns



Bezirksältester
Karl-Heinz Eicker



Bezirksevangelist
Udo Busch



Bezirksevangelist
Udo Reichardt

Die Kirchen im Bezirk



Burscheid-Hilgen



Erkrath-Hochdahl



Haan



Heiligenhaus



Leichlingen



Leverkusen-Lützenkirchen



Seminargebäude Erkrath - Hochdahl



Leverkusen-Opladen



Leverkusen-Wiesdorf



Mettmann



Mettmann-Süd



Solingen-Mitte



Solingen-Ohligs



Solingen-Wald



Velbert



Velbert-Langenberg



Velbert-West



Wülfrath

Impressum:

Herausgeber: Neuapostolische Kirche NRW, Bezirk Velbert
Satz und Layout: Klaus-Dieter Heine